



Unterwegs zwischen Himmel & See.

25. AUGUST

5. Tag der offenen Haus- und Hofkapellen.

Musik in 25 Denkmälern und Kleinoden rund um den See.
Ein einzigartiges individuelles Musikerlebnis.

AMMERSEERenade 2019
Klassikfestival

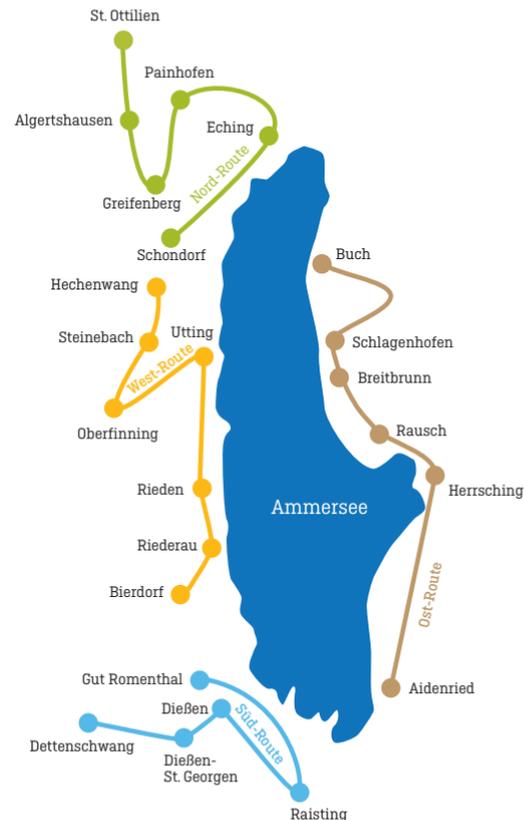


Der Ammersee ist eine Klasse für sich, echt und unverfälscht, eine Kulturlandschaft, geprägt von bäuerlichem Brauchtum – und von seinen vielen großen und kleinen Kirchen und Klöstern. „Zwischen Himmel & See“ – schöner lässt sich der „Tag der offenen Haus- und Hofkapellen“ nicht beschreiben, wenn 25 Denkmäler und Kleinode auf vier Musikrouten, wunderschöne private Kapellen von Bauernhöfen und Landgütern rund um den See, heuer zum 5. Mal ein einzigartiges individuelles Musikerlebnis schenken.

Unterwegs auf Schusters Rappen oder mit dem Stahleasel: Lassen Sie sich von unseren Musikanten, der Idylle inmitten der herrlichen Natur und von unserem Ammersee inspirieren.

„... Dann lässt sich das Glücksgefühl der AMMERSEERenade mit allen Sinnen erfassen.“

Schirmherrin Ilse Aigner, MdL
Präsidentin des Bayerischen Landtags



Eintritt frei – Körbchen-Kollekte für den Kapellenerhalt.

NORD

11.30 Uhr	Schondorf Pilgerkircherl St. Jakob	Christian Loferer, Horn, und Fanny Kammerlander, Cello
12.30 Uhr	Eching Pestkapelle St. Sebastian	Jakob Mühleisen Gesang und Gitarre
13.30 Uhr	Painhofen Hofkapelle Wangerbaur	Die Gruaber Buam
14.30 Uhr	Greifenberg Schlosskapelle	Rudolf Wastl-Mayrhofer, Klassische Gitarre, und Irmgard Mayrhofer, Literatur
15.30 Uhr	Greifenberg Herrgottsruhkapelle	Kirchenchor Greifenberg
16.30 Uhr	Algertshausen Augustinuskapelle	Gabriele O'grissek Keltische Harfe
17.30 Uhr	St. Ottilien Ottilienkapelle	Abt em. Notker Wolf, OSB, Quer- flöte, und Martin Focke, Orgel

WEST

11.00 Uhr	Bierdorf Kapelle Unsere liebe Frau	Die Gruaber Buam
12.00 Uhr	Riederau Hofkapelle Maria Hilf	Gitarrenduo Blueszeit
13.00 Uhr	Rieden Hofkapelle St. Georg	Katrin Gabriel, Autorin, und Gesangsduo Birkenhall
14.00 Uhr	Utting Christuskirche	Michael Lutzeier Baritonsaxophon
15.00 Uhr	Oberfinning Kapelle St. Sebastian	Duo duopoli Trompete & Saxophon
16.00 Uhr	Steinebach Franziskuskapelle	S'Windacher Holz Ensemble
17.00 Uhr	Hechenwang Filialkirche St. Martin	Ammersee-Quartett

SÜD

11.00 Uhr	Dettenschwang Kapelle Maria Einsiedel	Gitarrenduo Estilo
12.30 Uhr	Dießen-St.Georgen Hofkapelle zum Auferstandenen Heiland	Grainau Musi
13.30 Uhr	Dießen Ev.-Luth. Friedenskirche	Miriam Green, Gesang & Oboe, und Lukas Häfner, Gitarre
15.00 Uhr	Raisting Wallfahrtskapelle	Klarinetten duo Julia Gassner & David Schöndorfer
16.30 Uhr	Dießen-Romenthal Gutskapelle St. Anna	Franziska Strohmayer Geige

OST

12.00 Uhr	Aidenried Hofkapelle Maria Schnee	Annette Rießner Akkordeon
13.00 Uhr	Herrsching Kirche St. Martin	Duo duopoli Trompete & Saxophon
14.00 Uhr	Herrsching-Rausch Hofkapelle Mariens Vermählung	Hausmusik SaitenRausch
15.00 Uhr	Breitbrunn Kirche St. Johannes Baptist	KlangZeit mit Finni Melchior Geige
16.00 Uhr	Inning-Schlagenhofen Kapelle St. Michael	Michael Leontchik Russisches Hackbrett
17.00 Uhr	Inning-Buch Dorfkapelle Hl. Dreifaltigkeit	Miriam Green, Gesang & Oboe, und Lukas Häfner, Gitarre

11:30 Uhr

Schondorf – Pilgerkircherl St. Jakob (Bj. 1149)

St. Jakob's Bergerl, 86938 Schondorf a. A. (50 Plätze)

St. Jakob gehört auch zu den ältesten, fast im ursprünglichen Zustand erhaltenen romanischen Kirchen im Pfaffenwinkel. Auf einem kleinen Hügel am Ufer des Ammersees wurde sie 1149 von dem Schondorfer Adeligen Chuonradus aus Tuffquadern mit profanem Obergeschoss, im Hochmittelalter eine Pilgerherberge, gebaut. Die Fensteröffnung stammt noch aus dem Hochmittelalter. Über dem Westgiebel sitzt der barocke Dachreiter mit seiner Zwiebelhaube. Der 1660/70 gebaute barocke Hochaltar zeigt den Hl. Jakobus, daneben Markus und Katharina. 1607 wurde die Kirche renoviert. Bei der Renovierung 1892 wurde ein Wandbild freigelegt. Das große romanische Kreuzifix an der Nordwand kam 1969 als Ersatz für das gestohlene Vorgängerkreuz in den Kirchenraum. Das Patrozinium des Apostels Jakobus deutet auf einen Zusammenhang mit dem Jakobsweg nach Santiago de Compostella.

Pate: Metzgerei Gall, Landsbergerstr. 17, 86938 Schondorf, metzgerei-gall.de

Christian Loferer, Horn, & Fany Kammerlander, Cello, München

Christian Loferer (1981) aus dem Chiemgau: erste Orchestererfahrungen im Bayerischen Landesjugendorchester, dann beim Gustav Mahler Jugendorchester unter der Leitung von Claudio Abbado und dem Lucerne Festival Orchestra. Konzerte unter Dirigenten wie Ricardo Muti, Zubin Mehta, Kent Nagano, Lorin Maazel, Maris Janson und Kirill Petrenko und in führenden deutschen und internationalen Klangkörpern. Mit dem Bläserquintett PentAnemos Preisträger internationaler Wettbewerbe. Mitglied der munich brass connection. Und mit seinen Kollegen aus dem Bayerischen Staatsorchester Gründer von MUNICH OPERA HORNS. Seit 2010 Horn- und Alphorn-Solist. - Cellistin Fany Kammerlander bringt ihre ganz eigene Klangsprache in Münchner Spitzen-Orchester und bei Musikern aus der klassischen und experimentellen Kammermusik ebenso ein wie in die Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern anderer Genres wie u.a. die Rock-Gruppe Deep Purple und Konstantin Wecker, den sie seit 2014 am Solo-Cello auf all seinen Konzerttourneen begleitet.

munichoperahorns.com, pentanemos.de

Uraufführung!
Jakobs-Ruf für
Alphorn solo
Christian Loferer
(*1981)

**Musik: Saitenwind
Cello & Horn**

Von Mozart bis Montani.

Fany Kammerlander
und Christian Loferer,
Bayerische Staatsoper,
München



12:30 Uhr

Eching – Pestkapelle St. Sebastian (Bj. 1651)

Ringstr. 7, 82279 Eching a. Ammersee (30 Plätze)

Die Pestkapelle St. Sebastian), erbaut 1651, steht am Ortseingang von Eching an der Windachbrücke. Eching gilt als eine bajuwarische Gründung im frühen Mittelalter. Die erste urkundliche Erwähnung als Ehingun ist das Jahr 1065, der Ort gehört dann lange zum Herrschaftsbereich der Freiherren von Perfall aus dem nahen Greifenberg und ist im Mittelalter ein Bauern- und Fischerdorf. Der Stuck in der Kapelle stammt von Franz Xaver Schmuzer aus der Wessobrunner Stuckatorenschule. Der Tuffstein-Bildstock mit Laterne („Seuchensäule“) an der Kapelle stammt vermutlich aus dem Jahr 1548. Die katholische Kapelle verfügt über einen einschiffigen Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Türmchen, erbaut 1651, vergrößert 1685 und ausgestattet 1754.

Die Kapelle wird nur zu besonderen Ereignissen wie Maianacht und Taufe geöffnet.



Musik: A Butterfly Sees the Moon – Melodien, die von Herzen kommen

Jakob Mühleisen, Singer/Songwriter, Herrsching

Jakob Mühleisen, Gesang und Gitarre, Herrsching

Der 18-jährige Singer/Songwriter Jakob Muehleisen begeistert mit Texten und Melodien, die von Herzen kommen. Der junge Musiker gehört zu der Musikergeneration, die ihre Songs selbständig auf Youtube stellt und sie dann auf Instagram und all den anderen Kanälen bewirbt. Sein Debüt gab der Songwriter im November 2015 mit seiner Acoustic-EP Unknown, im Mai 2017 erschien seine zweite EP Pass the Past, im Oktober 2018 Two Sides und im März die Single Fire. Im Sommer soll sein nächstes Album erscheinen.

Jakob Muehleisen beeindruckt sein Publikum mit starker Stimme und professionellem Gitarrenspiel, gleich ob in großen Hallen, etwa beim GCDW in Herrsching oder Innsbruck, oder vor kleinerem Publikum, wie beim Sammersee- oder Fetamorgana-Festival und der Glockenbachwerkstatt in München.

jakobmuehleisen.com



13:30 Uhr

Painhofen – Hofkapelle Wangerbaur (Bj. 1901)

Zum Wangerbaur, Painhofen 1, 86926 Greifenberg

Ein besonderes Fleckerl Erde, das ist der Wangerbaur in Painhofen, ganz nah am Ammersee.

Das bäuerliche Anwesen liegt direkt an der alten Salzstraße Augsburg – München. Bereits im Jahre 1420 wurde der Weiler erstmals urkundlich erwähnt. Seit 1785 befindet sich der Wangerbaur im Besitz der Familie Schmelcher, die hier noch bis 1999 Landwirtschaft betrieben hat. Die Hofkapelle wurde 1901 erbaut und besteht aus einem kleinen rechteckigen Satteldachbau mit Dachreiter. Der Bauernhof ist heute eine Gastwirtschaft.

wangerbaur.de

Die Gruaber Buam, Uffing am Staffelsee

Die Gruaber Buam singen seit 2006 und haben dabei auf Musikantentreffen von Tirol bis Landshut und von Oberstaufen bis zum Wendelstein mit der Steirischen Harmonika und Posaune aufgespielt und gesungen. Seit ihren sechsten und vierten Lebensjahren umrahmen der Hannes und sein Bruder Flori auch Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder Lesungen mit traditioneller Volksmusik über die Klassik bis hin zum Kolumbianischen Tango und lustigen Gstanzln aus der Feder ihrer Mutter sowie mit Liedern aus dem alpenländischen Liedgut. Hannes wurde seit seinem vierten Lebensjahr von seinem Großvater, Vater und Onkel und später in der Camerloher Musikschule in der Steirischen unterrichtet. Die Gruaber Buam sind Gewinner des Wasserburger Gesangs-Löwen 2017. Zum Kapellentag reisen die beiden Brüder mit ihrem Onkel Hardi Schmid an.

gruaberbuam.de



Musik: Gstanzl, gesellige Lieder und frische Stückl

Die Gruaber Buam, Uffing am Staffelsee



14:30 Uhr

Greifenberg – Schlosskapelle (Bj. 1760)

Hauptstr. 18, 86926 Greifenberg (60 Plätze)

Schloss Greifenberg liegt auf einer Anhöhe über dem Windachtal. Die im 13. Jhd. von Griffo von Andechs gegründete Burg kommt 1507 durch den Kauf von Herzog von Albrecht IV. von Bayern-München an die späteren Freiherren von Perfall, in deren Besitz sich das Schloss noch heute befindet. Der südliche Teil des Hauptgebäudes mit der Kapelle brennt 1760 ab; es entsteht die heutige vierflügelige Schlossanlage mit dem einheitlichen Walmdach. 1805 übernachtet Kaiser Napoleon I. auf Schloss Greifenberg.

Rudolf Wastl-Mayrhofer (Klassische Gitarre) & Irmgard Mayrhofer (Literatur), München

Rudolf Wastl-Mayrhofer und Irmgard Mayrhofer widmen sich der Gitarrenmusik in Verbindung mit Literatur. Pädagoge Rudolf Wastl-Mayrhofer spielt seit seiner Kindheit Gitarre und hegt eine besondere Vorliebe für spanische und lateinamerikanische Gitarrenmusik. Die Teilnahme an Meisterkursen an der Hochschule für Musik in München ermöglichte ihm die stetige Weiterentwicklung seines musikalischen Talents. Seit nunmehr fünf Jahren ist er als Projektleiter für die alljährliche Organisation und Durchführung des Kapellentags im Rahmen der AMMERSEErenade verantwortlich und konzertiert dabei auch selbst. Seine Frau Irmgard ist Philologin und begeistert sich für die Kultur in allen Facetten. Als Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin ist sie weit gereist. Ihr musikalisch-literarisches Motto diesmal: Lebensfreude - Liebe - Leidenschaft.



Wort & Klang:

Lebensfreude, Liebe, Leidenschaft - ein musikalisch-literarischer Vortrag

Irmgard Mayrhofer & Rudolf Wastl-Mayrhofer, München



15:30 Uhr

Greifenberg – Herrgottsruhkapelle (Bj. 1695)

gegenüber Schloss Greifenberg, 86926 Greifenberg (35 Plätze)

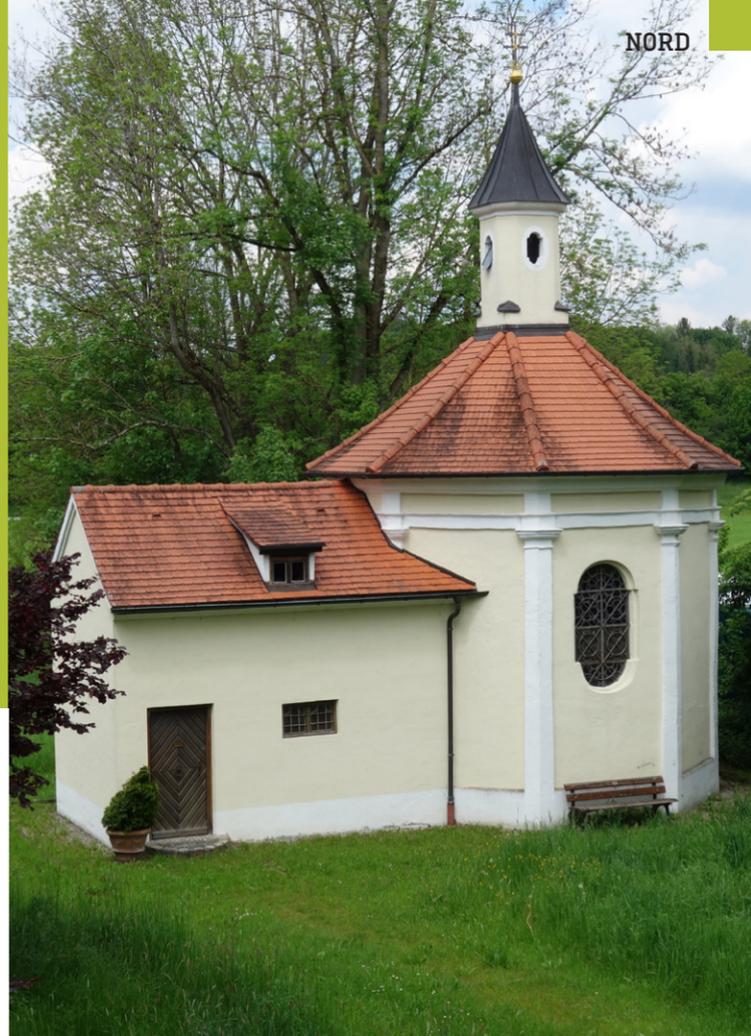
Im Zeitalter des Barock wurden für die Betrachtung des leidenden Heilandes vielfach eigene Kapellen oder spezifische Kirchennischen erbaut, um die Ruhe oder Rast Christi vor Augen zu stellen. So ließ die Wirtsfamilie Ziegler in Greifenberg im Jahre 1695 eine Kapelle errichten. Die Hauptfigur Christus in der Ruhe und die flankierenden Figuren der Heiligen Sebastian und Wendelin, im Aufsatz des Altares um eine Halbfigur von Gottvater im Wolkenkranz, im Altarsockel um eine Pieta (Schmerzensmutter) und die Heiligen Anna und Elisabeth sind dem bedeutenden Bildhauer Lorenz Luidl (um 1645-1719) zuerkannt. Leider sind letztere drei Figürchen im Jahre 1967 gestohlen worden.



Musik: Andacht und Offenes Singen

Neues geistliches Liedgut
(Diozöse Augsburg)

Kirchenchor Greifenberg
unter der Leitung von
Regina Heller



16.30 Uhr

Algertshausen – Augustinuskapelle (Bj. 1812)

Hofgut Algertshausen, Algertshausen 1, 86926 Eresing (40 Plätze)

Die Augustinuskapelle wurde 1812 als hölzerne Kapelle durch die Eheleute Sedlmayr vom Algertshausner Michl Hof gebaut und 1816/1818 durch einen kleinen barockisierenden Steinbau mit flachem Tonnengewölbe ersetzt. 1920 -1930 wurde die Kapelle als Wallfahrtsort genutzt.

1968 hat das Augustinum den Bauernhof einschließlich Gartenanlage und Kapelle gekauft. 1971 wird die Kapelle ökumenisch. Das Hofgut Algertshausen ist heute Tagungs- und Veranstaltungshaus. Die Kapelle wird für Taufen und Hochzeiten und häufig als Start in die Veranstaltung sowie auch zum Reisesegen bei Tagungsabreisen genutzt.

Gabriele O`grissek, Grafrath

Eine musikalische Reise und Lebensgeschichte von der Wiege Irlands durch den Keltenwald bis ins schöne Elfen- und 5-Seen-Land. Herzerfrischend natürlich, fröhlich zart bis ausdrucksstark, besinnlich, aber auch melancholisch singt Gabriele O`grissek teilweise auch in Gälisch und entlockt ihrer selbst geschnitzten Harfe zauberhafte Klänge: Traditionelle alte Balladen, Lieder und Tänze sowie neue von der Natur und dem Wasser inspirierte Eigenkompositionen.

Aigil ag laòch (Eigenkomposition in Gälisch)

Inbetween (Eigenkomposition)

Sùn on ile / 3 little drummers (Gälisch, traditionell Irland)

Last rose of summer (traditionell Irland/England)

Waterdrops (Eigenkomposition)

Mogul mo chrà (Gälisch, traditionell Irland)

Amazing Grace

celtic-roots.de



Musik:

Last rose of summer.
Musikalische Reise von
Irland bis ins 5-Seenland

Gabriele O`grissek und
ihre Keltische Harfe



17.30 Uhr

St. Ottilien – Ottilienkapelle (Erwähnung 14. Jh.)

Erzabtei 1, 86941 St. Ottilien (120 Plätze)

Eine Naturbühne zwischen Lech und Ammersee mit den Alpen als Kulisse: Der Ort für die Missionsbenediktiner von St. Ottilien konnte 1887 nicht besser gewählt werden, um zu beten und zu arbeiten wie es 95 Mönche in Gemeinschaft nach der Regel des Hl. Benedikt heute tun. Ein Lebensraum, in dem gewohnt, gearbeitet, gebetet wird. Die Ottilienkapelle und ihre Wallfahrt sind seit dem 14. Jahrhundert der Mittelpunkt der Hofmark Emming, aus der sich nach der Ansiedlung durch die Missionsbenediktiner ab 1887 schrittweise das Klosterdorf St. Ottilien entwickelt hat. Gotisches Chorgewölbe 1686 von Johann Schmuzer mit frühem Wessobrunner Stuck überzogen. Kleiner Glockenturm mit Zwiebelturm von 1627.

Abt em. Dr. Notker Wolf OSB, Querflöte, & Martin Focke, Orgel

In einem kleinen Ort im Allgäu aufgewachsen, hat sich der ehemalige Abtprimas des Benediktinerordens die Welt zu Eigen gemacht. Heimat - das ist für den vielgereisten Missionar mehr als ein Ort. „Heimat - das sind für mich vor allem die Menschen, mit denen ich sie teile“. Und die Musik als universelle Sprache, die er mit seiner Querflöte exzellent „zu Wort“ kommen lässt. Auf dem Programm am Kapellentag stehen Händels (1685-1759) Sonate für Flöte und Cembalo in F-Dur, HWV Op.1 No.11, das Capriccio d-Moll von Friedrich Wilhelm Zachow (1663-1712) und das Solo für Flöte Syrinx von Debussy (1862-1918). Abt Notker wird am Cembalo begleitet von Organist Martin Focke, Lehrbeauftragter der Münchener Musikhochschule und seit 1997 Organist der Pfarrgemeinschaft Benediktbeuren-Bichl-Kochl. In der Basilika Benediktbeuren hat er 2002 die Reihe der sonntäglichen Orgelmusiken gegründet, eine der erfolgreichsten Konzertreihen im Oberland.

erzabtei.de



Musik:

Heimat - Zwischen
Nostalgie und Dynamik

Unterwegs mit Händel,
Zachow und Debussy

Abt em. Dr. Notker Wolf
OSB, Querflöte, St. Ottilien



11:00 Uhr

Bierdorf – Kapelle Unsere liebe Frau (Bj. 1607)

Bierdorf 10, 86911 Dießen am Ammersee (50 Plätze)

Die auf einer kleinen Anhöhe gelegene Kapelle Unsere liebe Frau (Mariä Heimsuchung) mit dem ersten Zwiebelturm Oberbayerns wurde 1607 bis 1609 durch das Kloster Dießen errichtet. Renaissance-Tür, Gotik-Gewölbe, romanische Relieffriesen, die mit schwarzen Pflanzenornamenten bemalten Bänke und der einzigartige Bauernbarock-Altar – all das gehört zu gleichen Teilen den sechs Bierdorfer Bauern seit 1805. Der Altar (um 1606) mit der Muttergottes (um 1624) ist im Stil der Renaissance gestaltet. Der Gottvater darüber, die Puppen, die Kruzifixe an den Seiten, sollen in ihrer Qualität besser als in der berühmten Wieskirche bei Steingaden sein. Die Tür hat noch das Originalschloss von 1607, und der Boden stammt aus der abgebrannten romanischen Klosterkirche in Dießen. Die Kapelle wurde 2010 bis 2014 renoviert.

**Musik: Gstanzl,
gesellige Lieder und
frische Stückl**

Die Gruaber Buam,
Uffing am Staffelsee

Die Gruaber Buam, Uffing am Staffelsee

Die Gruaber Buam singen seit 2006 und haben dabei auf Musikantentreffen von Tirol bis Landshut und von Oberstaufen bis zum Wendelstein mit der Steirischen Harmonika und Posaune aufgespielt und gesungen. Seit ihren sechsten und vierten Lebensjahren umrahmen der Hannes und sein Bruder Flori auch Geburtstagsfeiern, Hochzeiten oder Lesungen mit traditioneller Volksmusik über die Klassik bis hin zum Kolumbianischen Tango und lustigen Gstanzln aus der Feder ihrer Mutter sowie mit Liedern aus dem alpenländischen Liedgut. Hannes wurde seit seinem vierten Lebensjahr von seinem Großvater, Vater und Onkel und später in der Camerloher Musikschule in der Steirischen unterrichtet. Die Gruaber Buam sind Gewinner des Wasserburger Gesangs-Löwen 2017. Zum Kapellentag reisen die beiden Brüder mit ihrem Onkel Hardi Schmid an.

gruaberbuam.de



12:00 Uhr

Riederau – Hofkapelle Maria Hilf vom Stohrerhof (Bj. 1796)

Rogisterstr. 4, 86911 Dießen a. Ammersee (20 Plätze)

Riederau wurde im Jahre 1126 erstmals in einer Urkunde unter Abt Sigehard von Wessobrunn (1111-1128) erwähnt und liegt wie Rieden unmittelbar an der alten Römerstraße zwischen Augsburg und Brenner. Maria Hilf ist das drittälteste Gebäude in Riederau und die Privatkannele der ersten vier Anwesen, aus denen der Weiler bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts bestand. Die 1796 vom damaligen Dießener Klosterbaumeister Leonhard Schuster im Barockstil erbaute kleine Kapelle bildet den Ortsmittelpunkt. Der eingezogene halbrunde Altarraum zeigt frühklassizistische Ornamente. Besonderheit: Die Holzfigur Hl. Sebastian vom Ende des 15. Jh.



Musik: Blues für die Seele und andere schöne Lieder

Alex Kugler und Rudi Schweizer, Gitarre

Gitarrenduo Blueszeit, München/Ebersberg

Alex Kugler und Rudi Schweizer spielen Blues mit und für die Seele.

Die beiden Gitarristen kennen sich schon lange, haben bereits vor 15 Jahren miteinander den Blues gespielt. Alex spielt seit 40 Jahren Gitarre, - klassisch, akustisch, elektrisch. Derzeit auch mit seiner eigenen Formation Trion Jazzrock, und betreibt die Gitarrenschule Ebersberg.

Viel Spaß and „Keep the Blues alive.“

gitarrenschule-ebersberg.de



13:00 Uhr

Rieden – Hofkapelle St. Georg (Bj. unbekannt)

Jackelhof, Rieden 2, 86911 Dießen am Ammersee (30 Plätze)

Wer von Utting auf der Staatsstraße Richtung Dießen fährt, schaut auf eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch: In der Ferne ragen die Berge auf und davor gruppieren sich um eine Kapelle drei Bauernhöfe, eingebettet in Wald, Wiesen und Felder und im Osten leuchtet der Ammersee. Der Weiler Rieden liegt etwa zwei km nördlich von Riederau und wurde erstmals 1163 erwähnt. 1182 wird Rieden als Einöde mit einem Kirchlein beschrieben. Der Weiler gehörte bis zur Säkularisierung 1803 zur Klosterhofmark Dießen am Ammersee. Die spätromanische Kapelle auf einem künstlichen Hügel gehört zu den ältesten erhaltenen Kirchenbauten des Landkreises Landsberg am Lech. Der Satteldachbau mit eingezogenem Rechteckchor und Dachreiter ist im Kern spätromanisch, um 1480, 1594 und um 1730 umgestaltet und 2002 bis 2006 von Grund auf renoviert.

Die Kapelle wird auf Anfrage geöffnet. Einfach am gelben Haus Nummer 2 klingeln.

**Wort & Klang:**

So geht Frieden - Starke Texte, fette Grooves

„Friedensbotschafterin“
Katrin Gabriel und das
kanadische Gesangsduo
Birketthall, Landsberg

Katrin Gabriel & das Gesangsduo Birketthall, Riederau

Das Thema Frieden ist der Künstlerin Katrin Gabriel aus Riederau ein Herzensanliegen. In der Riedener Hofkapelle St. Georg liest sie aus ihrem Büchlein So geht Frieden, begleitet von dem kanadischen Gesangsduo Birketthall. Mit der stumpfen Waffe Wort & Klang gegen die Grausamkeiten auf der Erde. Die Autorin widmet ihr Buch allen Friedliebenden zwischen 9 und 99 Jahren. Katrin Gabriel ist Trägerin des Pfälzer Münzpreises für Illustration Kunstführer Wachenheim und Mitglied im Kunstverein München. – Das Gesangsduo Birketthall verließ Kanada 2009 und tourte sieben Jahre in Asien, bevor sie nach Deutschland kamen. Ihre Musik ist kraftvoll, lyrisch, stimmlich stark, mit viel Energie und kommt aus den Wurzeln des Blues, Folk, Jazz, Rock und World Beat. Zwei Leute, starke Texte, fette Grooves und die klangliche Tiefe einer ganzen Band. Sie sorgen für Begeisterung von Stockholm bis Brüssel, von Thailand bis München.

gabriel-art.de
birketthall.com



14:00 Uhr

Utting – Christuskirche (Bj. 1927)

Laibnerstr. 20, 86919 Utting a. Ammersee (120 Plätze)

Die Uttinger Christuskirche, die einzige, nach skandinavischem Vorbild erbaute Holzknüppelkirche Bayerns, hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Der bei seiner Gründung im Jahre 1921 etwa zwei Dutzend Mitglieder zählende „Evangelische Verein“ wuchs rasch an und mit ihm die Notwendigkeit eines eigenen Gottesdienstraumes. Nach den Plänen des Uttinger Schlossermeisters Geiß sowie des Schondorfer Architekten Gradl entstand auf einem mit Blick über den Ammersee der Evangelische Betsaal Utting. Über seinem Eingang prangt ein Zitat aus dem Hebräerbrief: Jesus Christus, gestern und heute, und derselbe in Ewigkeit (Hebräer 13,8). Der Betsaal wird um einen Glockenturm erweitert und die drei Glocken 1931 geweiht. In der Zeit zwischen 1987 und 1990 bekommt die Evangelische Kirche Utting nicht nur ein anderes Aussehen, sondern auch einen neuen Namen.

**Wort & Klang:**

Haste Töne?
Text und Musik
Michael Lutzeier,
Baritonsaxophon,
Diessen a. Ammersee

Michael Lutzeier, Diessen

Michael Lutzeier spielt sein Baritonsaxophon wie kaum ein zweiter. Er hat „eine entwaffnende musikalische Hochintelligenz gepaart mit einer Klangkultur, die von samtweich bis edelrauh reicht und auf den Zuhörer geradezu magisch attraktiv wirkt. Keiner hat vor ihm so elegant, geschmeidig und leichtgängig dieses Instrument zum klingen und swingen gebracht wie er.“ (BR Klassik). Auf dem Programm steht Spannung von Johann Sebastian Bach über Cole Porter bis Friedrich Holländer. Zudem bringt er einige eigene Texte zu Gehör, die von Prosa über Theaterszenen bis zu fiktiven Leserbriefen reichen.

michaellutzeier.de
musiksalon-diessen.de



15:00 Uhr

Oberfinning – Kapelle St. Sebastian (Bj. 1747)

St. Sebastian 12, 86923 Finning (30 Plätze)

Am Nordausgang des Dorfes Oberfinning, an der alten Straße nach Unterfinning, steht die stattliche St. Sebastiankapelle mit halbrundem Chor und spitzem Dachreiter. In dem 1747 erbauten Nachfolgekirchlein befinden sich drei Barockaltäre eines Vorgängerbaus, über den nichts bekannt ist, mit den Figuren des Hl. Sebastian, des Hl. Rochus und der Hl. Ottilia aus der Zeit um 1690. Die Stukkaturen bleiben auf den Chorscheitelbogen und die Emporenbrüstung beschränkt. Das Bild der Heiligen Familie auf dem Wege nach Ägypten malte Caspar Schäffler, ein Kirchenmaler, der 1700 in Oberfinning geboren wurde. Die Kapelle wurde 1983 renoviert.

duopoli, Neunburg v. Wald

Duopoli goes classic. „Die kleinste Big Band der Welt“ aus dem oberpfälzischen Neunburg v. Wald präsentiert die selten zu hörende klangliche Kombination von Trompete & Saxophon. Für ihr neues Klassik-Programm DELICATEZZA haben Sonja (Tenorsaxophon/Saxophon) und Karlheinz Höflich (Trompete) Werke u.a. von Bach, Beethoven und Corelli in duopoli-eigene Klangpracht arrangiert. Strahlende Trompetenklänge verbinden sich mit dynamischen Saxofontönen und werden mit einer ordentlichen Dosis humoriger Moderation gewürzt.

duopoli.com



Musik: DELICATEZZA

Klassik beschwingt von Bach, Beethoven und Corelli

duopoli, Neunburg v. Wald
Trompete, Tenorsaxophon
und Saxophon



16:00 Uhr

Steinebach – Franziskuskapelle (Bj. 1619)

Römerfurt 4, 86949 Windach (40 Plätze)

400 Jahre Franziskuskapelle. Der Satteldachbau mit halbrunder Apsis und Dachreiter liegt idyllisch an einem Weiher in dem zu Windach gehörigen Ortsteil Steinebach. Die Kapelle wurde von vier Höfen erbaut, die noch heute je einen Schlüssel haben. Die letzte umfangreiche Renovierung fand Anfang der 1970er Jahre statt. Dabei entstand das heutige Altarbild vom Hl. Franziskus als Tierprediger. Außerdem wurde bei den Arbeiten ein Fresko der Hl. Christopherus freigelegt. Die Figuren Peter und Paul werden dem bayerischen Barockbildhauer Lorenz Luidl (1645 - 1719) zugeschrieben.



Musik:

S' Windacher Holz Sextett mit Stückerl vom „bayerischen Vorbild-Volksmusikanten“ Karl Edelmann bis hin zu Peter van der Staak und Louis Spohr

S' Windacher Holz Ensemble

S' Windacher Holz Ensemble setzt sich aus sechs bis acht Musikerinnen der Musikkapelle Windach e. V. zusammen. Sie spielen unterjährig diverse kleine Auftritte wie Geburtstagsständchen, bei Hochzeitsfeiern, im Advent und bei Weihnachtsfeiern. Das Repertoire umfasst klassische, traditionelle Volksmusik und alpenländische Waisen von Karl Edelmann (Wielenbach bei Weilheim).

Die Künstlerinnen spielen auch bei anderen Besetzungen mit und zeigen dadurch ihre musikalische Vielfaltigkeit.



17:00 Uhr

Hechenwang – Fialialkirche St. Martin (Bj. 1704)

Kapellenweg 2, 86949 Windach (100 Plätze)

Die auf dem Berg gelegene katholische Fialialkirche St. Martin ist ein außergewöhnlicher Saalbau mit eingezogenem, halbrundem Chor. Bei der ehemals mit dem reichsten Kirchenvermögen im ganzen Bezirk des Landgerichts Landsberg ausgestatteten Kirche handelt es sich um ein Frühwerk des Wessobrunner Architekten und Stukkateurs Joseph Schmuzer (1704 - 1719). Die Kirchengestaltung zeigt reichen Wessobrunner Stuck aus Akanthuslaub, Fruchtgehänge und Muscheln. 1955 wurden Deckengemälde aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts freigelegt. Die Kreuzwegtafeln stammen aus dem Jahre 1758. Der Turm erhielt 1974 nach alten Plänen wieder seine ursprüngliche Doppelwibelhaube anstelle des bisherigen Spitzhelms, der 1822 nach dem Brand die Kuppel ersetzte.

Ammersee-Quartett, München

Das 2014 gegründete Ammersee-Quartett spielt für den Kapellentag 2019 in seiner Gründungsbesetzung: Rund um den Ammersee zwischen Diessen, Breitbrunn und Pähl treffen sich Marie-Josefin Melchior (Violine), Stefanie Hauser (Violine), Susanna Müller (Viola) und Tobias Melle (Cello) zum Proben. Keines der Mitglieder ist Berufsmusiker - und doch verbindet sie eine jahrzehntelange gemeinsame musikalische Vergangenheit im Bruckner Akademie Orchester unter Jordi Mora. Als Programm suchten sie sich ein selten gespieltes Werk von Franz Schubert und ein wunderbares Streichquartett der unbekanntenen Komponistin Emilie Mayer aus.

ammersee-quartett.de



Musik: Ammersee-Quartett

Franz Schubert (1797-1828)
Streichquartett C-Dur D46

Emilie Mayer (1812-1883)
Streichquartett g-Moll
op. 14





**Hirschvogel
Automotive Group**

Traditionally innovative.

**HIRSCHVOGEL
FÄHRT FAST
ÜBERALL MIT.**

Wir sind für die Automobilindustrie der Entwicklungspartner und Fertigungsspezialist in den Verfahren Massivumformung und Weiterveredelung. Kein Wunder also, dass in fast jedem Automobil der Welt ein Bauteil von uns mitfährt.

www.hirschvogel.com



**ANDECHSER
NATUR**

Wir wünschen Ihnen
eine genussvolle Zeit.

Wir gönnen unseren Joghurt-Genuss-Kulturen **L.acidophilus** und **B.bifidum** 3 x mehr Zeit zum Reifen. Sie können so ihre Wirkung voll entfalten und machen unseren Joghurt deshalb zu einem einzigartigen ANDECHSER NATUR-Genuss.



www.andechser-natur.de



**Stefan
Dosch
HolzRaum**



Design trifft Qualität
48°7'59 N  11° 1'58 E

**Schreinerei
Innenarchitektur**

Schönauer Ring 26
82269 Geltendorf / Kaltenberg
Tel. 08193 93928-0 Fax -9
holzraum @ stefan-dosch.de

www.stefan-dosch.de

AOK
Die Gesundheitskasse.

BAYERN



Beste Leistungen

**Gesundheitskurse
Herbst/Winter 2019**

Alle Angebote finden Sie auch im Internet:
www.aok.de/bayern/kurse

Einfach nah. Meine AOK.

11:00 Uhr

Dettenschwang – Kapelle Maria Einsiedel (Bj. 1708)

Schmiedstr. 34, 86911 Dießen am Ammersee (20 Plätze)

Die Kapelle Maria Einsiedel wurde 1708 als Satteldachbau mit eingezogenem, halbrundem Chor und mächtigem Dachreiter gebaut und 1841 vergrößert. Zur Ausstattung gehört ein Gnadenbild von 1758, Mutter mit Kind (Mit Textilkleidung) und Votivtafel von 1761, die die Bäuerin Anna Kreitmair in heimischer Tracht, umringt von Pferden und Rindern, betend vor einem Marienbild zeigt. Sie soll eine schwarze Madonna aus dem Schweizer Wallfahrtsort Einsiedel mitgebracht haben. Außerdem: Eine Marienfigur, die dem Bildhauer Lorenz Luidl zugeschrieben wird. Im Osten der Kapelle steht ein Sühnekreuz von 1737.



Musik:

Gitarrenduo Estilo,
Bierdorf am Ammersee

Estilo Gitarren-Duo

Uwe Buchczyk und Tim von der Heyde spielen eigene Kompositionen, geprägt von spanischer, arabischer und südamerikanischer Musik, wobei Einflüsse von Legenden wie Andrés Segovia, Django Reinhardt und Jimi Hendrix herauszuhören sind. In der jetzigen Besetzung spielt das Duo seit 2015. Uwe begann mit neun Jahren klassische Gitarre zu lernen und machte schon mit elf Jahren seine ersten Eigenkompositionen. Besonderen Anspruch legt er auf Virtuosität und spektakuläre Geschwindigkeit beim Spiel. Tim spielt seit 40 Jahren Gitarre und ist seit 25 Jahren Berufsgitarrist, angefangen von Kirchenmusik und Rock bis hin zum Hardcore-Jazz und eigene Kompositionen. Aus dem Estilo-Gästebuch am 27.8.2017: „Welch schöne Kombination. Temperamentvolle und sehnsuchtsvolle Gitarrenmusik in einer kleinen Kapelle Im Rahmen der AMMERSEERenade konnte heute beides genossen werden. Die Bravorufe galten ... den beiden Musikern, die ihre Zuhörer in ferne Länder entführten und für glückliche und genussvolle Gesichter sorgten.“

www.estilo-gitarren.de



12:30 Uhr

Dießen-St. Georgen Hofkapelle zum Auferstandenen Heiland (Bj. 2012)

Burgwaldstr. 11, 86911 Dießen am Ammersee (10 Plätze)

Auf dem Tonihof leben und arbeiten heute drei Generationen. Die 2012 erbaute Privatkapelle der Familie Wernseher mit ihrem kleinen Zwiebelturm ist ein Zeichen der Dankbarkeit. „Wir sind dankbar für die Gesundheit, dankbar für unser Leben, unsere Familie und unsere Heimat ...“ Baumeister ist Herbert Hoiß sen. aus Eglfing-Tauting. Die 22 kg schwere Marienglocke kommt aus der berühmten Glockengießerei Grassmayr in Innsbruck.

Die Hofkapelle dient der Einkehr und Meditation sowie kirchlichen Feierlichkeiten der Hof- und Hausgemeinschaft. Sie steht aber auch Gläubigen auf Anfrage offen: info@wernseher.de



Musik & Andacht:

Glonner Messe (2009)
von Dieter Schaborak

Grainau-Musi

Grainau Musi

Kennengelernt haben sich diese drei Musikanten 2013 beim Seminar „Volksmusiktage mal anders“ in Grainau. Maria Müller (Harfe) und Magnus Happach (Ziach) aus Raisting spielen trotz der Entfernung zu Magdalena Kufer (Kontrabass) aus Pfaffenhofen an der Ilm seitdem zu besinnlichen Stunden, an Hoagarten, zur Unterhaltung und zum Tanz und gaben sich dann den Namen Grainau-Musi, weil sie dort zusammengefunden haben.

Markus Happach (Ziach), Magdalen Kufer (Kontrabass) und Maria Müller (Harfe)



13:30 Uhr

Dießen

Ev.-Luth. Friedenskirche (Bj. 1750)

Fischermarktstr. 21, 86911 Dießen a. Ammersee (60 Plätze)

Die Evang.-Luth. Pfarrkirche, Friedenskirche, diente seit 1750 den Diessener Schützen als Schießstätte. 1899 erwarb der Evangelische Verein dem Waldachbau und baute ihn zu einem protestantischen Betsaal mit Dachreiter und kleinem Portalvorbau, in schlichten spätklassizistischen Formen, um, der 1900 geweiht wurde.

Miriam Green (Gesang/Oboe) & L. Häfner (Gitarre), München

Miriam Green sucht nach Freiheit. Dabei hat die junge Münchener Liedermacherin und studierte Oboistin eine einzigartige musikalische Sprache entwickelt. Jenseits von Konventionen verbindet sie kammermusikalische Arrangements mit Songwriting und Poesie mit Protest. Konzerte mit ihren eigenen Projekten sowie als klassische Oboistin führten sie europaweit in zahlreiche Länder. Miriam Green ist Preisträgerin beim Giesinger Kulturpreis und beim Friedenssongwettbewerb in Bonn. Im April 2019 erschien ihr Debüt-Album bei „Sturm&Klang“, dem Label von Konstantin Wecker. - Der in München lebende Gitarrist Lukas Häfner fühlt sich sowohl auf der Akustik- wie auch auf der E-Gitarre zu Hause. Für die Musik seines Trios, bei dem er seinen Jazz- und Bluesbackground mit Elementen der akustischen Fingerstyle-Gitarre im Bandkontext verbindet, wurde er mit dem Kurt Maas Jazz Award 2015 ausgezeichnet. Lukas ist bekennender Equipment- und Pedalboard-Nerd. Sein Gespür für Sounds und seine stilistische Vielseitigkeit machen ihn zu einem gefragten Studio- und Sessiongitarristen.

miriamgreen.de

Musik: Gemeinsam Einsam - Eigenkompositionen von Miriam Green und Lukas Häfner bis hin zu Eric Roche

Miriam Green (Gesang und Oboe) und Lukas Häfner (Gitarre), München



15:00 Uhr

Raisting – Wallfahrtskapelle St. Johann auf Heiligenstätten (Bj. 1428)

Hofstätterweg (südl. letzte Antenne, 82399 Raisting (100 Plätze)

Die Wallfahrtskapelle St. Johann liegt zwei Kilometer südlich des Ortes Raisting, nahe der alten Römerstraße Augsburg-Brenner und in unmittelbarer Nähe zu den 1964 errichteten Weltraumempfangsantennen. Der Legende nach wurde sie von dem letzten Agilolfingerherzog Tassilo III. „auf Heiligenstätten“ gegründet. Herzog Tassilo (748-788) soll sich während einer Jagd mit seinem Gefolge zwischen Lech und Ammer verirrt haben. Er gelobte, eine Kapelle an dem Ort zu bauen, wo er sich wieder zurechtfinden würde. In der Kirche befindet sich eine beckenartige Vertiefung unterhalb des Altares und weist St. Johann als alte Taufkirche aus. Sie soll das älteste Gotteshaus der ganzen Gegend sein und auf die Zeit der ersten christlichen Gemeinde in Augsburg zurückgehen.

Die Kirche ist tagsüber bis zum Eisengitter geöffnet.



Musik:

Unterwegs mit
Rimskij-Korsakov und
Rossini

Julia Gassner und David
Schöndorfer, Klarinette

Julia Gassner & David Schöndorfer, Klarinettenduo

Beide haben ihr Musikstudium am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg bei Prof. Harald Harrer begonnen. Julia wurde 1994 in Prien am Chiemsee geboren. Nach der Hochschule in Karlsruhe studiert sie jetzt an der Hochschule für Musik und Theater München. Als Akademistin bei der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz war sie Stipendiatin bei Yehudi Menuhins Live Music Now und der Heinrich-Hertz-Gesellschaft. - David Schöndorfer erhielt den ersten Klarinettenunterricht 1999 an der Musikschule Mozartstadt Augsburg. 2006 wurde er zum Jungstudenten am Leopold-Mozart-Zentrum Uni Augsburg berufen. 2016-2018 lernte er an der Akademie Deutsche Oper Berlin und begann sein Masterstudium in Köln. Nach Stationen wie der Bayerischen Orchesterakademie, als Soloklarinettist der Carl-Orff-Akademie des Münchner Rundfunkorchesters oder der Akademie Deutsche Oper Berlin studiert der mehrfache Preisträger in Köln im Masterstudengang Soloklarinette. Seit 2019 ist David bei den Münchner Symphonikern als Stellvertretende Solo-Klarinette angestellt.

davidschoendorfer.de



16.30 Uhr

Dießen – Gutskapelle St. Anna (Bj. 1757)

Gut Romenthal, Romenthal 1, 86911 Dießen am Ammersee (80 Plätze)

Romenthal wird erstmals 1315 als „Raumtal“ im Grund- und Salbuch des Klosters der Augustiner-Chorherren von Dießen erwähnt, das 1642 die angrenzende Schwaige erwirbt. Im Zuge des Spanischen Erbfolgekrieges wird das Gut 1704 zerstört. Mit der Säkularisation 1802 fällt Romenthal an Kurbayern, die Schwaige wird jedoch bereits 1803 an einen Privatmann aus Raisting versteigert. Im Jahr 1937 erwirbt das Land Bayern die Schwaige, inzwischen befindet sich Romenthal mit der Roko-Kapelle St. Anna jedoch wieder in Privatbesitz. Sie wurde im Auftrag von Probst Berchtold II. Wolf (1755 - 1799 in Dießen) von Johann Michael Fischer, einem der bedeutendsten Architekten des süddeutschen Spätbarocks 1757 als oktogonaler Zentralbau mit Zelt Dach und Portalvorbau mit Dachreiter gebaut. Fischer ist auch der Architekt des bedeutenden Dießener Marienmünsters.

Franziska Strohmayer, Geige, München/Salzburg

Bach aus Leidenschaft. „Es sind Momente, in denen das Alltägliche seine Bedeutung verliert.“ Geboren 1990 in Augsburg, erhielt Franziska Strohmayer ihren ersten Unterricht an der Musikschule Augsburg und schloss ihr Studium am Mozarteum in Salzburg und an der Guildhall School of Music and Drama in London mit Auszeichnung ab. Nationale und internationale Preise. Stipendiatin der Carl-Orff-Akademie des Münchner Rundfunkorchesters. Auftritte als Solistin u.a. bei der Salzburger Biennale, dem Garmisch-Partenkirchener Kultursommer, Klassikfestival AMMERSEERenade und Toujours Mozart der Deutschen Mozartgesellschaft. Erfahrung im Orchesterspiel unter Dirigenten wie Sir Simon Rattle, Dennis Russell Davies, Christian von Gehren, Marino Formenti und Reinhard Goebel. Enge Zusammenarbeit mit dem Komponisten Wilfried Hiller.

Franziska Strohmayer spielt auf einer Violine von Antonio Gagnani, Livorno, 1759.

franziska-strohmayer.com



Musik:

J. S. Bach: Partita für Violine Solo BWV 1002 in h-Moll

Franziska Strohmayer,
München/Salzburg



12.00 Uhr

Aidenried – Hofkapelle Maria Schnee (Bj. 1877)

Karwendelstr. 17, 82396 Pähl (20 Plätze)

Die kleine Kapelle gehört den fünf Bauernfamilien von Fischen am Ammersee, die an der Tradition ihrer Vorfahren festhalten, das Kirchlein so gut wie möglich zu hegen und zu pflegen. Wer von Mitterfischen nach Aidenried kommt, findet linkerhand auf einem Hügel mit herrlichem Blick auf den Ammersee das 1877 erbaute Kirchlein mit dem kleinen Saalbau mit stark eingezogener Apsis und neuromanischer Putzgliederung. Altartisch und Bänke sollen nach Überlieferung aus der Kirche des verschwundenen Weilers Ramsee stammen, aber ganz aufklären kann das vermutlich niemand mehr. Baumeister und Architekt sind nicht bekannt. Einmal im Jahr wird nach der Maiandacht an der Kapelle gefeiert.



Musik:

Leos Janacek,
Jürgen Ganzler und
Domenico Scarlatti

Annette Rießner,
Akkordeon

Annette Rießner, Akkordeon, Dießen am Ammersee

Annette Rießner studierte Akkordeon in Ufa/Baschkirien (Russland), Berlin und Freiburg und Kulturmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Sie ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe und erhielt Förderung durch die Yehudi-Menuhin-Stiftung live music now. Über ihr Interesse für zeitgenössische und experimentelle Musik ergab sich schon während ihres Studiums eine rege Zusammenarbeit mit jungen Komponisten und die Teilnahme bei Konzertveranstaltungen (u.a. ARTE, 3Sat und SWR; Orchesterprojekte mit dem DSO Berlin, WDR Rundfunk-sinfonieorchester Köln, Basel Sinfonietta, Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, Junge Oper Stuttgart und Theater Freiburg).

annetteriessner.de



13.00 Uhr

Herrsching – Kirche St. Martin (Bj. 1248)

Andechserstr. 15, 82211 Herrsching a. Ammersee (80 Plätze)

Die Filialkirche St. Martin auf einem vom Kienbach umflossenen Hügel gilt als Wahrzeichen von Herrsching a. Ammersee. Sie wurde erstmals 1165 erwähnt, genaue Daten über den Kirchenbau sind nicht bekannt. Man vermutet, dass es sich um die Eigenkirche des ersten Siedlers Horskoo und seiner Sippe handelt. Saalbau mit Chor sind spätgotisch. Bei der Kanzel sieht man Flachschnitzereien aus der Renaissance von 1600. Der Glockenturm wurde 1687 errichtet. Die barocke Überformung des Innenraums entstand in den Jahren 1762 bis 1764. An den Chorwänden befinden sich zwölf Apostelstatuetten aus dem 17. Jahrhundert. Aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammen die Hauptinnenausstattung und der Chor, die beiden gleichartigen Seitenaltäre aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.

Pate: St. Nikolaus Apotheke, Helen Brugger

Mühlfelder Str. 3, 82211 Herrsching, apotheken-herrsching.de



Musik:

duopoli goes classic.
Bach, Beethoven, Corelli.
Locker und beschwingt

duopoli, Neunburg v. Wald
Trompete, Tenorsaxophon
und Saxophon

duopoli, Trompete und Saxophon, Neunburg v. Wald

Klassik locker, leicht und beschwingt beim Kapellentag Zwischen Himmel & See. „Die kleinste Big Band der Welt“ aus dem oberpfälzischen Neunburg v. Wald präsentiert die selten zu hörende klangliche Kombination von Trompete & Saxophon. Für ihr neues Klassik-Programm DELICATEZZA haben Sonja (Tenorsaxophon/Saxophon) und Karlheinz Höflich (Trompete) Werke u.a. von Bach, Beethoven und Corelli in duopoli-eigene Klangpracht arrangiert. Strahlende Trompetenklänge verbinden sich mit dynamischen Saxofontönen und werden mit einer ordentlichen Dosis humoriger Moderation gewürzt. Fertig ist ein einmaliger musikalischer Leckerbissen.

duopoli.com



14.00 Uhr

Herrsching-Rausch

Hofkapelle Mariens Vermählung (Bj. 1833)

Rausch 1, 82211 Herrsching-Rausch (10 Plätze)

Der westlich von Herrsching gelegene Weiler Rausch wird erstmals 1131 / 1132 erwähnt. Die kleine Kapelle, die den beiden Höfen „beim Schreiber“ und „beim Bauern“ gehörte, wurde 1833 erbaut und ersetzte die 1826 abgebrochene alte Kapelle. Das barocke Altarblatt des Choraltars mit der Vermählung Mariens, das von den Holzskulpturen des Hl. Leonhard (links) und Johannes Evangelist flankiert wird, soll aus dem Kloster Wessobrunn stammen.

Hausmusikgruppe SaitenRausch

SaitenRausch - aus dem Weiler Rausch haben sich aus zwei Familien Musikbegeisterte für den Kapellentag zusammen getan. In der so entstandenen Hausmusik spielen Katharina Bauer (Zither, Fidel), Ingeborg Bauer (Harfe), und Anne Jäger (Gitarre, Querflöte). Auch mit dabei sind die Rauscher Kinder.



Musik:

Hausmusik
SaitenRausch

Mit volkstümlichen
Weisen, Polka und
Kirchweih Tanz



15.00 Uhr

Breitbrunn – Kirche St. Johannes Baptist (Bj. ?)

Brünnerlweg 1, 82211 Herrsching a. Ammersee (40 Plätze)

Das Dorf wurde im 11. Jh. erstmals urkundlich erwähnt. Kirchenrechtlich gehörte die Siedlung zum Augustinerchor Herrenstift in Dießen. Auf der Anhöhe über Breitbrunn gelegen, sind bei dem Kircherl St. Johannes Baptist die hölzerne Empore, die Darstellung der Taufe Christi und die zwölf Apostel hervorzuheben. Der rechteckige Grundriss des Chors entspricht dem 12. und 13. Jhd. Die wesentlichen Teile des Chors sollen zu der in der Urkunde von 1268 genannten ecclesia Braitenbrunn gehören. – In der Mitte des Hochaltars um 1760/70 steht der Patron der Kirche, Johannes der Täufer. Die beiden Seitenaltäre wurden 1762 von Entraching gekauft und neu aufgestellt. Manche Figuren stammen aus der Werkstatt des Landsberger Bildhauers Lorenz Luidl. Die Figur des heiligen Nikolaus im Chor ist der älteste und schönste Besitz der Kirche

**Musik:**

Weltmusikalische Frischluft mit dem Duo KlangZeit, Breitbrunn

Marie-Josefin Melchior (Violine, Gitarre, Gesang), Johann Zeller (Akkordeon, Flügelhorn, Gesang)

KlangZeit mit Finni Melchior & Hansi Zeller, Breitbrunn

Virtuos und spritzig! Musikalisch und im Leben ein Paar, kombinieren Marie-Josefin Melchior und Johann Zeller als Duo KlangZeit in ihrem Bühnenprogramm Weltmusikalische Frischluft eine erstaunliche Bandbreite an konzertanter Weltmusik von Brahms bis Piazzolla mit Berliner-, Wienerliedern und Couplets. Während Hansi Zeller im einen Moment innig mit seinem Akkordeon verschmilzt und kurze Zeit später groovig auf ihm herum trommelt, entlockt Finni Melchior ihrer Geige verschiedenste Klangfarben von der arabischen, fiedelähnlichen Rabab bis hin zur E-Gitarre. – Beide sind mit der Volksmusik aufgewachsen: Hansi im Allgäu, Finni am Ammersee. In Wien trat sie ein Geigen- und Tonmeister-Studium an und zählt heute zu den gefragten Tonmeisterinnen und dirigiert daneben das Germeringer Kammerorchester. Hansi ist nicht nur gefragter Akkordeonist, sondern auch engagierter Musiklehrer, schreibt eigene Noten für Akkordeon und gibt sie in seinem eigenen Verlag heraus.

klangzeit.eu
johann-zeller.com



16.00 Uhr

Inning-Schlagenhofen Kapelle St. Michael, (Bj. 1680)

Dorfstr. 9, 82266 Inning-Schlagenhofen am Ammersee (30 Plätze)

Die katholische Filialkirche St. Michael in Schlagenhofen, einem Ortsteil von Inning a. Ammersee im Landkreis Starnberg, wurde um 1680 auf den Grundmauern einer spätgotischen Kirche von Caspar Feichtmayr errichtet. Der dem Erzengel Michael geweihte dreiseitig geschlossene Bau besitzt einen Turm mit Zwiebelhaube. Der Altar aus der Zeit um 1670 wird von breiten Säulen gerahmt und ist mit Schnitzfiguren besetzt. Im Altarschrein sind der Erzengel Michael, Papst Silvester und der heilige Ulrich dargestellt, seitlich die Heiligen Sebastian und Rochus. An den Wänden stehen die Figuren des Erzengels Michael mit der Seelenwaage aus der Zeit um 1460 und eine Muttergottes vom Ende des 15. Jahrhunderts.

Besichtigung: Nur vor und nach der Messe jeweils am 1. Sonntag im Monat um 8.30 Uhr. Sonderbesichtigung nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 08152-70100)

Pate: Gemeinde Inning

Musik: Von Vivaldi über Bach (Bearb.) bis zu russischen Traditionals

Michael Leontchik,
Russisches Hackbrett
(Zimbal), Minsk/München

Michael Leontchik (Zimbal), München/Minsk

Mit großer Virtuosität, starker Ausdruckskraft und Dynamik entführt uns Michail Leontschik mit seinem Zimbal (russisches Hackbrett) in eine Musikwelt der Sehnsüchte und temperamentvollen Rhythmen. Der 1979 in Minsk/Weißrussland geborene Grenzgänger zwischen Klassik und Jazz vereinigt Folklore und Jazz aus ganz Europa und Russland zu einem neuen Stilmix. Das unnachahmliche Zimbalspiel des am Richard-Strauss-Konservatorium München ausgebildeten Musikers verleiht aufgrund seiner tiefgehenden klassischen Erfahrung und seiner Lust an Improvisation bekannten Stücken neuen Klang. Michael Leontchik arbeitete nach dem Zimbal- und Klavierstudium (beim bekanntesten Jazzpianisten Russlands, Prof. Leonid Chizhik) mit dem russischen Komponisten Alexander Zigankov, dem ungarischen Geiger und Echo Klassik-Preisträger József Lendvay oder auch Justus Frantz zusammen. Neben zahlreichen Wettbewerbspreisen im In- und Ausland gewann er 2006 den 1. Preis beim »Musikförderpreis Gasteig« auf dem Zimbal.



17.00 Uhr

Inning-Buch – Dorfkapelle zur Hl. Dreifaltigkeit (Mariä Himmelfahrt), (Bj. 1742)

Dampfersteg 2, 82266 Inning am Ammersee (30 Plätze)

„Ein kleines Kirchlein“ steht seit 1742 mitten im Dorf. Bis weit ins 19. Jahrhundert hinein war sie eine Marienkapelle. Am Ende des 19. Jahrhunderts erhielt sie den Namen „Heilige Dreifaltigkeit“, die auf dem heutigen Altarbild des Bucher Malers Ottmar Seibert dargestellt ist. Besonders sehenswert: die Figuren der Heiligen Margaretha, Georg, Apollonia, Rochus, Sylvester und Nikolaus aus dem 15. und 16. Jh. aus einer ehemals anderen Kirche. Bei der Säkularisation während der napoleonischen Zeit wurden viele Heiligenfiguren aus geschlossenen Pfarreien in den Dörfern angeboten. Die neugotische Kapelle mit Dachreiter wurde von den Buchern auf eigene Kosten errichtet. Sie ist eine echte Dorfkirche, das heißt die politische Gemeinde ist Besitzer der Kirche.

Pate: Gemeinde Inning



Musik:

Eigenkompositionen von Miriam Green und Lukas Häfner bis hin zu Michael Jackson

Miriam Green (Gesang und Oboe) und Lukas Häfner (Gitarre), München

Miriam Green (Gesang/Oboe) & L. Häfner (Gitarre), München

Miriam Green sucht nach Freiheit. Dabei hat die junge Münchener Liedermacherin und studierte Oboistin eine einzigartige musikalische Sprache entwickelt. Jenseits von Konventionen verbindet sie kammermusikalische Arrangements mit Songwriting und Poesie mit Protest. Konzerte mit ihren eigenen Projekten sowie als klassische Oboistin führten sie europaweit in zahlreiche Länder. Miriam Green ist Preisträgerin beim Giesinger Kulturpreis und beim Friedenssongwettbewerb in Bonn. Im April 2019 erschien ihr Debüt-Album bei „Sturm&Klang“, dem Label von Konstantin Wecker. - Der in München lebende Gitarrist Lukas Häfner fühlt sich sowohl auf der Akustik- wie auch auf der E-Gitarre zu Hause. Für die Musik seines Trios, bei dem er seinen Jazz- und Bluesbackground mit Elementen der akustischen Fingerstyle-Gitarre im Bandkontext verbindet, wurde er mit dem Kurt Maas Jazz Award 2015 ausgezeichnet. Lukas ist bekennender Equipment- und Pedalboard-Nerd. Sein Gespür für Sounds und seine stilistische Vielseitigkeit machen ihn zu einem gefragten Studio- und Sessiongitarristen.

miriamgreen.de



Wir sagen Danke an Alle ...

Wir danken allen Unterstützern und Paten des Kapellentages, allen voran unserem Projektleiter Rudolf Wastl-Mayrhofer für die gute Organisation und den gastgebenden Eigentümern und Betreuern der 25 kirchlichen Kleinode, die sie für uns über das ganze Jahr hinweg pflegen und zum Kapellentag öffnen. Dank auch an unsere zahlreichen Künstlerinnen und Künstler, die so viel Engagement in ihre Konzerte einbringen und uns alle damit erfreuen.

... und an unsere Partner

Bezirk Oberbayern, Kulturstiftung Oberbayern, Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, Sparkassenstiftung Landsberg, die Landkreise Starnberg und Landsberg/Lech, Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, gwt Starnberg GmbH, die Gemeinden Dießen, Inning, Schondorf und Utting, Urologische Klinik München-Planegg.

Kultur am Ammersee e. V.

Fuchsbergstr. 15 · D-86938 Schondorf a. Ammersee
info@ammerseerenade.de · www.ammerseerenade.de

AMMERSEerenade **2019**
Klassikfestival